

# OPERATIVES VORGEHEN UND ORTHOPÄDIE- TECHNISCHE VERSORGUNG BEI RESEKTIONEN UND TEILAMPUTATIONEN AM FUSS

---

82

**18. Juni 2010 (# 2342)**

Mit dem verbesserten Wissen in der Amputationstechnik gehören die klassischen Amputationsschemata nach zur Verth oder Habermann der Vergangenheit an. Die Vorteile der Stumpfendbelastung, die Größe der Belastungsfläche, die Hebelverhältnisse, das Erhalten der Zehen als äußeres Zeichen der körperlichen Vollständigkeit, all das sind Aspekte, die zu den unterschiedlichen Fußformen nach Resektion oder Teilamputation am Fuß führen. Die Versorgungstechnik bei diesen Füßen erfordert fundiertes biomechanisches Wissen, gute Materialkenntnisse und ein breites Spektrum der Arbeitstechnik. Sie legt besonderen Wert darauf, dass die Beweglichkeit der Sprunggelenke möglichst nicht oder nur minimal durch die Prothese eingeschränkt wird. Prof. Baumgartner wird den medizinischen Teil des Seminars gestalten und den versorgungstechnischen Teil kommentieren.

**Zielgruppe:** Orthopädie-TechnikerInnen

**Leitung:** Frederik Thiede

**Referenten:** Prof. Dr. R. Baumgartner, OSM M. Möller

**Lehrgangsgebühr:** 140,00 €

**2 Bonuspunkte**

**6 Fortbildungspunkte**